

Gemeindeblatt

AMTSBLATT DER GEMEINDE HILZINGEN MIT DEN ORTSTEILEN



Hilzingen



Duchtlingen



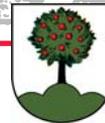
Schlatt a.R.



Weiterdingen



Binningen



Riedheim

50. Jahrgang

6. Kalenderwoche

Donnerstag, 6. Februar 2014

Nummer 6



Herzlichen Glückwunsch! Kristine Weizel schloss am 28. Januar erfolgreich ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeindeverwaltung Hilzingen ab. Zukünftig wird K. Weizel sowohl im Rechnungsamt als auch im Bauamt (Tiefbau) weiterbeschäftigt: (von links) Bürgermeister Rupert Metzler, Kristine Weizel und Hauptamtsleiter Markus Wannemacher.

Terminplaner

Vortrag, »Rumänien - ein kultureller und landschaftlicher Reisebericht«, Museumsverein Hilzingen und Katholisches Bildungswerk, heute, Donnerstag, 6. Februar, 20 Uhr, im Museum im Schlosspark Hilzingen.

Frauenfasnacht, Frauengemeinschaft Hilzingen, Freitag und Samstag, 14./15. Februar, Kirchenkeller Hilzingen

Mottonacht, Narrenverein Epfelbießer, Samstag, 22. Februar, 20 Uhr, Wiesentalhalle Weiterdingen

Narrenspiegel, Narrenverein Pfiffikus, Samstag, 22. Februar, 20 Uhr, Hegau-Halle

Ferienbetreuung

An Fasnacht an der Grund- und Werkrealschule

Hilzingen. Die Gemeinde Hilzingen bietet für die kommenden Fasnachtsferien vom 3. bis 7. März wieder eine Schulferienbetreuung, jeweils von 7.30 bis 12.30 Uhr, an der Grund- und Werkrealschule Hilzingen für Schulkinder an.

Das Betreuungsangebot kann aus Gründen der Vereinfachung nur für die ganze Woche in Anspruch genommen werden. Die Kosten pro Woche und Kind betragen 34 Euro.

Bei Interesse an dieser Ferienbetreuung bitte untenstehenden Abschnitt ausfüllen und bis **spätestens Freitag, 21. Februar**, im Rathaus Hilzingen, Zimmer 21, abgeben. Telefonische Auskünfte gibt es unter 07731/3809-51.

Sollten weniger als vier Anmeldungen eingehen, muss die Betreuung leider ausfallen. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Anmeldung Schulferienbetreuung Fasnachtsferien 2014 von Montag, 3. März, bis Freitag, 7. März

Name und Adresse des Kindes

.....
.....

Eltern tagsüber telefonisch erreichbar:

Die Gebühren sollen abgebucht werden von Konto, BLZ

Name des Kontoinhabers:

.....
Ich erlaube meinem Kind, an den Ausflügen und Wanderungen im Rahmen der Schulferienbetreuung teilzunehmen.

Hilzingen, den

.....
Unterschrift Erziehungsberechtigter

Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde Hilzingen

Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats am 25. Mai 2014

1. Am Sonntag, dem 25. Mai 2014 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats statt.

Dabei sind auf 5 Jahre zu wählen:

1.1 Gemeinderäte

Mitglieder
(Anzahl) 18 Gemeinde Hilzingen

und zwar, da unechte Teilortswahl stattfindet

| | |
|-----------------------|--------------------|
| Vertreter (Anzahl) | für den Wohnbezirk |
| 9 | Hilzingen |
| 2 | Duchtlingen |
| 1 | Schlatt am Randen |
| 2 | Weiterdingen |
| 2 | Binningen |
| 2 | Riedheim |

1.2 Ortschaftsräte

| | |
|------------------------|-------------------|
| Mitglieder (Anzahl) | Ortschaft |
| 6 | Schlatt am Randen |
| 8 | Weiterdingen |
| 8 | Binningen |
| 8 | Riedheim |

2. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl(en) frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am 27. März 2014 bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses Bürgermeisteramt Hilzingen - Wahlamt - Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen, schriftlich einzureichen.

2.1 Wahlvorschläge können von Parteien, von mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. Für die einzelnen Wahlen sind je gesonderte Wahlvorschläge einzureichen.

Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

2.2 Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte bzw. Ortschaftsräte zu wählen sind. Bei unechter Teilortswahl darf ein Wahlvorschlag für jeden Wohnbezirk, für den ein, zwei oder drei Vertreter zu wählen sind, jeweils einen Bewerber mehr und für jeden Wohnbezirk, für den mehr als drei Vertreter zu wählen sind, höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Vertreter zu wählen sind. Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

2.3 Parteien und mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2013 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen.

Nicht mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt

ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2013 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen. Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde, bei der Wahl des Ortschaftsrats die jeweilige Ortschaft. Hat eine Partei oder mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigung in einer Ortschaft nicht mindestens drei wahlberechtigte Mitglieder, kann sie die Bewerber für die Wahl des Ortschaftsrats dieser Ortschaft in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreter in der Gemeinde wählen. Bei nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen ist eine Feststellung, dass die Zahl der wahlberechtigten Anhänger dieser Wählervereinigung zur Bildung einer Aufstellungsversammlung auf der Ortschaftsebene nicht ausreicht, erst möglich, wenn die einberufene Versammlung der wahlberechtigten Anhänger auf Ortschaftsebene abgebrochen werden muss, weil weniger als drei wahlberechtigte Personen erschienen sind; erst dann kann das Bewerberaufstellungsverfahren auf Gemeindeebene eingeleitet werden.

2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. gemeinsame Wahlvorschläge), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 Wählbar in den Gemeinderat ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und das 18. Lebensjahr vollendet hat. Die Bewerber bei unechter Teilortswahl müssen zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Tag der Wahl in dem Wohnbezirk wohnen, für den sie sich aufstellen lassen.

Wählbar in den Ortschaftsrat ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist, das 18. Lebensjahr vollendet hat und zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Wahltag in der Ortschaft wohnt (Hauptwohnung).

Nicht wählbar sind Bürger,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen;
- für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 Ein Wahlvorschlag muss enthalten

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten;

- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber; bei unechter Teilortswahl ist in den Fällen, in denen der Bewerber mehrere Wohnungen in der Gemeinde hat, die Anschrift in dem Wohnbezirk anzugeben, für den der Bewerber aufgestellt wurde;
- bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge - bei unechter Teilortswahl nach Wohnbezirken getrennt - aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein. Für keinen Bewerber dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen werden.

2.6 Wahlvorschläge von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich und handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

2.7 Wahlvorschläge von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer - vgl. 2.10) **persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen**.

2.8 Gemeinsame Wahlvorschläge von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 S. 4 und 5 Kommunalwahlordnung - KomWO).

2.9 Die Wahlvorschläge müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des **Gemeinderats** von 20 Personen

für die Wahl des **Ortschaftsrats** der Ortschaft(en)

| | Personenzahl |
|-------------------|--------------|
| Schlatt am Randen | von 10 |
| Weiterdingen | von 10 |
| Binningen | von 10 |
| Riedheim | von 10 |

Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).

Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge

- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
- von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.

2.9.1 Die Unterstützungsunterschriften müssen auf **amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung vom Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses oder wenn der Gemeindevwahlausschuss noch nicht gebildet ist, vom Bürgermeister - **Bürgermeisteramt Hilzingen - Wahlamt - Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen**, kostenfrei geliefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die von den genannten Personen ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Auf-

stellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.

2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich und handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 22 des Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen dem Formblatt außerdem den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 KomWO anschließen. Sind die Betroffenen aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 S. 2 Gemeindeordnung (GemO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten.

2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.

2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.

2.10 Dem Wahlvorschlag sind beizufügen

- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
- von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wählbar und nach den Bestimmungen des § 22 Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;
- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3).

Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;

- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der erforderlichen eidesstattlichen Versicherungen nicht meldepflichtiger Unionsbürger als Unterzeichner (vgl. 2.9.2);
- bei der Wahl des Ortschaftsrats, wenn die Bewerber einer Partei oder Wählervereinigung in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung in der Gemeinde aufgestellt worden sind (vgl. 2.3), eine von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen; die Bestätigung kann auch auf dem Wahlvorschlag selbst erfolgen.

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.

2.12 Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt Hilzingen - Wahlamt - Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen.**

3. Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO.

3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindevahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-)Wohnung haben.

3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis** eingetragen. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzuges oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

3.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 4. Mai 2014 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt Hilzingen - Wahlamt - Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält ebenfalls das **Bürgermeisteramt Hilzingen - Wahlamt - Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen**, bereit.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Hilzingen, 06.02.2014
Bürgermeisteramt Hilzingen



Rupert Metzler, Bürgermeister

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Hilzingen, Telefon 0 77 31/38 09-0, Telefax 0 77 31/38 09-30, homepage: www.hilzingen.de
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Hilzingen ist Bürgermeister Rupert Metzler oder sein Vertreter im Amt.
Für den übrigen Inhalt Info Kommunal Verlag s. u.

Redaktionsschluss: montags, 11.00 Uhr (Änderungen werden im Gemeindeblatt angekündigt). Sofern möglich, bitte die Pressemitteilungen per E-Mail unter gemeinde@hilzingen.de oder per Diskette im Rathaus Hilzingen (Briefkasten oder Zimmer 21) abgeben.

Gesamtherstellung, Beratung/Annahme von Anzeigen, Abonnement: Info Kommunal Verlag + Drucksachenservice, Jahnstraße 40, 78234 Engen, Tel. 0 77 33/9 72 30, Fax 0 77 33/9 72 31, E-Mail: info-kommunal@t-online.de
Druck: Fischer-Druck, Radolfzell-Böhringen

Einbruchsicherung

Vortrag der Sparkasse am 19. Februar in Engen

Hegau. In den vergangenen Monaten nahm die Zahl der Wohnungseinbrüche in der Region deutlich zu. Armin Droth gibt Tipps, wie die eigenen vier Wände mechanisch oder elektronisch besser abgesichert werden können, da Passend zu dieser Thematik findet in der Sparkasse Engen-Gottmadingen am Mittwoch, 19. Februar, um 19 Uhr in Engen eine Vortragsveranstaltung »Einbruchsicherung in Haus und Wohnung« mit dem Referenten Polizeioberkommissar Armin Droth von der Kriminalpolizeiischen Beratungsstelle des Polizei-

zepräsidiums Konstanz statt. Armin Droth gibt Tipps, wie die eigenen vier Wände mechanisch oder elektronisch besser abgesichert werden können, da in den meisten Fällen schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufgebrochen sowie andere Schwachstellen am Haus von den Tätern ausgenutzt werden. Kostenlose Eintrittskarten für den Vortrag gibt es ab sofort in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Engen-Gottmadingen.

Schlussbesprechung Weihnachtsmarkt

Katholische Frauengemeinschaft zum zweiten Mal prämiert

Hilzingen. Der Museumsverein Hilzingen lud am 30. Januar alle Teilnehmer zur Schlussbesprechung des Weihnachtsmarktes ins Museum ein. Die einführende Bilderschau, vorgeführt von Jörg Vetter vom Haus- und Gartenverein, der diese Aufgabe während des Markt-tages dankenswerter Weise übernahm, zeigte anschaulich die wunderbar geschmückten Marktstände mit den liebevoll präsentierten, vielseitigen Angeboten, die kunstvollen Weihnachtskrippen im Museum und das fröhliche Treiben der vielen Marktbesucher auf dem Schlosspark, in der Remise und im Museum.

Anschließend gab Kurt Stadlbauer einen umfassenden Rückblick über den Ablauf der Planung und die Gesamtorganisation des Weihnachtsmarktes, beginnend mit dem ersten Gespräch mit Bürgermeister Rupert Metzler am 17. Juni bis zum Tag der Veranstaltung am 15. Dezember. Ohne die großartige Unterstützung von vielen Seiten hätte dieses Gesamtprojekt nicht mit Erfolg durchgeführt werden können.

Neben dem Weihnachtsmarkt mit der Krippenausstellung wurden noch ein Krippenbaukurs und der Eigenbau von drei Marktständen organisiert. Flyer, Plakate, Werbetafeln, die Ausschmückung von Museum und Remise, ein großartiges Begleitprogramm mit Chören und Musikgruppen, der Besuch des Nikolaus, der die Kinder beschenkte, nachdem sie vom Ponyreiten zurückkamen, machten den Hilzinger Weihnachtsmarkt für Jung und Alt zu einem Erlebnis.

Stadlbauer verband seinen Rückblick in erster Linie mit einem herzlichen Dank an alle Helfer und Unterstützer, die er bewusst alle namentlich nannte. Ohne die Schirmherrschaft durch Bürgermeister Metzler, die Unterstützung durch die Amtsleiter des Rathauses und die tatkräftige Arbeit des Bauhofes aber wäre so etwas überhaupt nicht zu bewältigen.

Die anschließende Aussprache unter und mit den anwesenden Marktbesckern brachte die Zustimmung zur Gesamtorganisation zum Ausdruck, verbunden mit einem Dank an die Organisatoren. Verschiedene zu verbessernde Punkte wurden

gleichfalls angesprochen, notiert, und man wird versuchen, dies künftig zu beachten.

Erstmals wurde eine Standgebühr von 20 Euro von allen Marktbesckern erhoben. Die Endabrechnung der Organisation durch den Museumsverein ergab Einnahmen von 374,51 Euro und Ausgaben von 334,86 Euro. Unberücksichtigt blieben allerdings bei dieser Abrechnung die Ausgaben, die sich nicht nur auf einen Weihnachtsmarkt beziehen lassen. Um finanziell etwas mehr Spielraum zu haben, wurde angedacht, die Standgebühr in Zukunft etwas zu erhöhen.

Im letzten Punkt der Tagesordnung ging es um die Prämierung des schönsten Marktstandes. Der Sieger erhält immer zum Dank für seine Mühe und

als Auszeichnung die Zusage, am nächsten Weihnachtsmarkt freie Platzwahl auf dem Schlosspark oder in der Remise zu haben und von der Begleichung der Standgebühr befreit zu sein. In der Sitzung vom 26. November baten die anwesenden Marktteilnehmer die Organisatoren, den Hilzinger Seniorenrat zu fragen, ob dieser mit einer Abordnung diese Aufgabe nicht übernehmen könnte. Dankenswerter Weise übernahmen fünf Vertreter des Seniorenrates die, wie sich am Tag der Entscheidungsfindung für sie herausstellte, nicht leichte Aufgabe. Nach vielen Rundgängen und Beratungen kamen sie schließlich zu einer gemeinsamen Entscheidung, der Preis ging an die Katholische Frauengemeinschaft Hilzingen.



Bei der Prämierung des schönsten Marktstandes siegte die Katholische Frauengemeinschaft Hilzingen. Sonja Muscheler nahm die Urkunde in Empfang. Mit auf dem Bild (von links) Kurt Stadlbauer, Thomas Hertrich, Vorsitzender des Museumsvereins, Günther Fundis und Günter Schoch vom Seniorenrat.

Bild: Jörg Vetter

MVH Seniorengruppe Betriebsbesichtigung

Hilzingen. Einer der größten Industriebetriebe in Hilzingen ist die Firma Inpotron, die sich schon rein äußerlich durch modern gestaltete Gebäude präsentiert. Nun hat die Seniorengruppe des Musikvereins die Gelegenheit, sich den Betrieb einmal von innen anzusehen. Bei einer Betriebsführung wird gezeigt, wie hier mit fast 100 Mitarbeitern elektronische Bauteile konstruiert, produziert, getestet, verpackt und weltweit zum Versand gebracht werden.

Treffpunkt ist am Donnerstag, 13. Februar, um 15.30 Uhr, am Haupteingang zum Verwaltungsgebäude, Hebelsteinstraße 5 im Hilzinger Gewerbegebiet (rote Aufgangstreppe zum Obergeschoss). Eine Voranmeldung der Teilnehmer ist nicht erforderlich.

Im Anschluss an die Betriebsbesichtigung geht es zur gemütlichen Einkehr in das Restaurant »Schlupfwinkel«.

Büro-/Ladenfläche

zu verpachten

ab 01.05.2014, Hilzingen
Ortmitte, Hauptstraße,
44 m², großzügige Parkplätze
direkt am Haus

Tel. 0170 / 3 10 51 48

Schöne 3-Zi.-Whg.

gesucht von berufstätigem
Paar in Hilzingen od.
Gottmadingen, mit Blk.
od. Terrasse, ca. 80 m²,
max. 800,- € warm

Tel. 0176 / 70 13 96 71
ab 14 Uhr

Suche zum nächstmöglichen Termin eine zuverlässige und vertrauensvolle Unterstützung im Haushalt

(Staubsaugen, Wischen, Fenster putzen usw.) für 1 - 2 Stunden pro Woche in Hilzingen. Bezahlung nach Vereinbarung, aber nur mit Anmeldung als Minijob!

Tel. 0179 / 5 45 67 00

Physiotherapeut/in

in Voll- oder Teilzeit gesucht. Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns. Uhlandstr. 35a, 78224 Singen,
per Mail an: mik_physiotherapie@freenet.de

Knapper und Partner

Praxis für ganzheitliche
Physiotherapie



Landfrauen Närrischer Nachmittag

Hegau. Am Mittwoch, 12. Februar, laden die Landfrauen zum närrischen Nachmittag ins Hotel »Sonne« in Gottmadingen ein.

Närrische Kleidung oder auch ein lustiger Beitrag sind gerne gesehen. Eingeladen sind alle Frauen, die einen unterhaltsamen Nachmittag mit Kuchen und Kaffee verbringen möchten. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Fundsachen

Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus in Zimmer 12 abgeholt werden.

- Schlüssel, Fundort: Hallenparkplatz, Binningen

Jugendwerk Gailingen Benefizkonzert

Hegau. Im Hegau-Jugendwerk in Gailingen findet am Mittwoch, 26. März, um 20 Uhr, im Rahmen der L'Appartenance-Tournee 2014 das zweite Benefizkonzert mit dem italienisch-schweizerischen Liedermacher »Pippo Pollina« statt, begleitet vom »Palermo Acoustic-Quartett«. Veranstalter ist der Verein der »Freunde der Hegau-Jugendwerk GmbH«.

Für das Konzert sind ab sofort Karten im Vorverkauf für 22 Euro an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: Kultur- und Tourismusbüro Stadthalle Singen und Marktpassage Singen, Buchhandlung Greuter in Singen und Radolfzell, Touristinformation und Bürgerservice Rathaus Gailingen, an den Patientenaufnahmen der Kliniken Singen und Engen sowie an der Patientenaufnahme des Hegau-Jugendwerks in Gailingen.

Alles rund ums Kind

Kinderkleiderbörse in der Hohenstoffelhalle

Binningen. Am Samstag, 8. März, wird von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Hohenstoffelhalle in Binningen die nächste Baby- und Kinderkleiderbörse stattfinden. Schwangere (auch in Begleitung des Partners) werden bereits um 9 Uhr eingelassen. Alles rund ums Kind kann in Kommission abgegeben werden.

Angenommen werden saubere, gut erhaltene und modische Frühjahrs-/Sommerbekleidung von Größe 50 bis 176 sowie Kommunionbekleidung, Babyausstattung, Umstandsmode, Spielzeug und Bücher. Pro Anbieter können 60 Artikel (maximal 40 Kleidungsstücke) abgegeben werden, an denen ein vom Veranstalter vorgefertigtes

Preisschild mit der zugeteilten Verkaufsnummer anzubringen ist. Die Nummern können am **Donnerstag, 13. Februar**, von 18.30 bis 19.30 Uhr bei P. Zepf (Tel. 07739/1554), P. Beschle (07739/927958) oder A. Mayer (07739/928766) erfragt werden. Auch Selbstanbieter können ihre Sachen direkt offerieren. Die Annahme der Ware erfolgt am Freitag, 7. März, von 15 bis 17.30 Uhr. Abrechnung und Rückgabe der Artikel ist am Samstag von 17 bis 17.30 Uhr. Zehn Prozent des Erlöses kommen wie immer einem guten Zweck zu Gute.

Infos gibt es auch unter www.kleiderboerse-binningen.de. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Second Hand für Kids

Tauschmarkt am 7. und 8. März in Hegauhalle

Hilzingen. Der Tauschmarkt **Dienstag, 24./25. Februar**, ab 8 Uhr bei folgenden Personen findet am Freitag und Samstag, 7./8. März, in der Hegauhalle (Telefon 07731/65840), B. Hilzingen statt. Annahme ist am Freitag von 14 bis 16 Uhr. Angenommen wird nur saubere, gut erhaltene **Sommerbekleidung** von Größe 56 bis 182 sowie Umstandsmode, Babyausstattung, Kinderwagen und Spielzeug. Pro Anbieter ist die Anzahl der Teile auf 40 Stück begrenzt, davon maximal drei Paar Schuhe. Es werden ausschließlich Artikel angenommen, die bereits mit Preis, Größe und mit einer vom Veranstalter ausgegebenen Nummer ausgezeichnet sind. Diese Nummern können am **Montag und**

Dienstag, 24./25. Februar, ab 8 Uhr bei folgenden Personen erfragt werden: R. Springmann (Telefon 07731/65840), B. Hengge (07731/62323) sowie bei V. Jentner (07731/64847). Verkauf ist am Samstag, 8. März von 10 bis 11.30 Uhr. Einlass für Schwangere gegen Vorlage des Mutterpasses ist ab 9.30 Uhr. Für Kaffee und Kuchen während der Verkaufszeit ist gesorgt. Rückgabe der nicht verkauften Artikel und Auszahlung ist nur am Samstag von 15.30 bis 16 Uhr. Nicht abgeholte Gegenstände und Beträge werden gespendet. Zehn Prozent des Umsatzes fließen einem gemeinnützigen Zweck innerhalb der Gemeinde zu.

Abfuhrtermine



Fr. 14.02. Biomüll Hilzingen und Ortsteile

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an den Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/9315-61, www.mzv-hegau.de

Gelbe Säcke sind im Rathaus Zimmer 12 oder Zimmer 14 erhältlich.

Müll-Tipps und Hinweise

Die Abfuhr der **Blauen Tonne** erfolgt durch die Fa. SITA-Heinemann GmbH Radolfzell (früher Fa. Danner), Tel. 07732/99990. Die Abholung der **Gelben Säcke** erfolgt durch die MZV-Dienstleistungs-GmbH Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/9315-61 oder -65.

Ausgabe der Gelben Säcke in haushaltsüblichen Kleinmengen während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Hilzingen, EG Zimmer 12 und 14.

Glascontainer: Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und entsorgen Ihr Altglas **nur werktags zwischen 7 und 12 sowie zwischen 13 und 20 Uhr**. Die Glascontainer werden durch die Firma SITA Süd GmbH geleert.

Entsorgung von Elektronikschrott-Großgeräten, Kühl- und Gefriergeräten, Bildschirmen und Sperrmüll

In der Mitte des Abfallkalenders finden Sie neben den Anmeldekarten für Elektronikschrott-Großgeräte, Kühlgeräte und Bildschirme zwei Karten zur Anmeldung Ihres Sperrmülls. Sie erhalten vom Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen schriftlich innerhalb von vier bis sechs Wochen den Abholtermin mitgeteilt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender.

Zu verschenken

Haben Sie auch Sachen, die zu schade für den Müll und noch brauchbar sind? Dann rufen Sie uns an unter Telefon 07731/3809-51.

- Marmorplatte 63 x 108 x 2 cm, Telefon 07739/927799
- Waschmaschine Privileg, voll funktionsfähig, zehn Jahre alt, Telefon 07739/1333
- 100 Liter-Aquarium mit Fischen, Pflanzen und Unterschrank, Telefon 07731/60114

Kinderguggenkonzert

Gülläpumpä-Bänd lädt am Fasnachtssonntag ein

Hilzingen. Im Rahmen des diesjährigen Fasnachtssonntags, 2. März, lässt die Gülläpumpä-Bänd die Kinderguggenmusik in Hilzingen aufleben. Um 13 Uhr findet das Konzert der Kindergugger auf der Showbühne auf dem Schulhof statt. Jedes Kind und jeder Jugendliche ist eingeladen, hier mitzumachen. Am besten überlegt man jetzt schon, mit welchem Instrument man hier musizieren könnte. Aus Kochtöpfen oder Büchsen kann man ein Schlagzeug machen, mit Schläuchen kann man Trompeten und Posaunen basteln, und aus Kronkorken kann man Rassel bauen.

Aber auch mit Fasnachtstraschen oder alten Waschbrettern kann man kräftig mitguggen. Natürlich dürfen auch richtige Blasinstrumente und Schlagwerke dabei sein. Einfach am Fasnachtssonntag um 13 Uhr auf die Showbühne im Schulhof kommen und mitmachen. Als Belohnung fürs Mitmachen gibt es einen Getränkebon.

Für Fragen (auch der Eltern) steht der Vorstand Holger Graf zur Verfügung. Kontakt unter 1.vorstand@gpb-hilzingen.de.

Das gesamte Programm für den Fasnachtssonntag ist bereits unter www.gpb-hilzingen.de ersichtlich.

Energie-Check

Energieberater nimmt Verbrauch unter die Lupe

Hegau. Seit Monaten ist »Energiesparen« das Thema in Politik, Medien und Gesellschaft. Bei vielen Bürgern wächst das Bewusstsein, dass man zum Schutz von Umwelt und Klima mit Energieressourcen anders umgehen muss. Doch weite Teile der Bevölkerung fragen sich, ob es möglich ist, noch weniger Energie zu verbrauchen, ohne auf den gewohnten Komfort zu verzichten? Und wenn ja, wo fängt man damit an?

Bei diesen Fragen hilft ab sofort ein neues Angebot der Energieagentur Kreis Konstanz in Kooperation mit der Verbraucherzentrale: der **Energie-Check** für zu Hause.

»Die Energie-Checks geben Verbrauchern die Möglichkeit, sich einen Überblick über den eigenen Energieverbrauch und die Einsparmöglichkeiten zu verschaffen, ehe sie sich für eine bestimmte Maßnahme entscheiden«, erklärt Gerd Burkert, Geschäftsführer der Energieagentur Kreis Konstanz und Energieexperte der Verbraucherzentrale. Dazu kommt ein Energieberater zum Verbraucher nach Hause und nimmt die Energiesituation mit ihm gemeinsam in Augenschein. Zusammen beurteilen sie den

Energieverbrauch sowie Einsparpotenziale und identifizieren die wichtigsten Stellschrauben für eine Senkung des Verbrauchs.

Je nach Wohnsituation bieten die Verbraucherzentralen verschiedene Checks an. Der **Basis-Check** ist für Mieter, Eigentümer und Vermieter mit bis zu sechs Wohneinheiten, die sich für ihren Strom- und Wärmeverbrauch sowie Einsparungen durch geringinvestive Maßnahmen interessieren. Der **Gebäude-Check** geht da etwas weiter: Er kombiniert den Basis-Check mit Fragen zur Auswahl der richtigen Heizungsanlage, Dämmfragen oder den Einsatz erneuerbarer Energien. Schließlich gibt es für Betreiber eines Brennwertgerätes einen **Brennwert-Check**, der nur in der Heizperiode durchgeführt wird. Gas- oder Heizöl-Brennwertgeräte werden auf ihre optimale Einstellung und Effizienz untersucht. Terminvereinbarungen bei der Energieagentur Kreis Konstanz, Tel. 07732/9391234 oder unter der Rufnummer der Verbraucherzentrale 0800 809 802 400 (kostenfrei). Infos auch auf www.energieagentur-kreis-konstanz.de oder www.verbraucherzentrale-energieberater.de.

Metzgerei Haug

| | | |
|---|-------|-------------|
| Geschnetzeltes vom Schwein, auch als Fertigpfanne | 100 g | -,99 |
| Cordon bleu vom Schwein, bratfertig gefüllt | 100 g | 1,02 |
| Frischwurst-Aufschnitt, vielfach sortiert | 100 g | 1,16 |
| Kalbsbratwürste, mit Haut - ohne Haut | 100 g | -,94 |

Wir empfehlen:
gut gelagerte Rindersteaks (Hüfte, Filet oder Rumpsteak)

Gut zu wissen, was man isst und trinkt!

Alles aus eigener Schlachtung und Produktion
Hauptstraße 26 · 78247 Hilzingen · Tel. 0 77 31 / 6 19 67 · Fax 0 77 31 / 6 10 15



MB-TECHNET
HARD & SOFTWARE e.K.

Ihr EDV - Partner

Server und Netzwerktechnik
individuelle PC-Systeme
Telefonanlagen 
Telekommunikation
Internetanwendungen
Backupsysteme 

Markus Britsch, Dipl. Ing. (BA)
Pfaffwieser-Straße 1
78247 Hilzingen-Weiterdingen
Tel. 07739/92 69 76, Fax 92 69 78
Mobil: 0171 - 528 59 04
E-Mail: markus.britsch@mbtechnet.de
Internet: www.mbtechnet.de

Fragen Sie nach unserem
Gratis-Lerncheck!

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle! 

Tag der offenen Tür.

Samstag, 08. Februar, 10-14 Uhr
Studienkreis Singen, Hegastraße 20
0 77 31/6 13 46 • Rufen Sie uns an: Mo-So 7-22 Uhr



REITHINGER
IMMOBILIEN

Beratung, Service, Erfahrung –

Michael Binder ist Ihr Partner für den Raum Gottmadingen/Hegau bei Reithinger Immobilien.

Tel 07731-9077-0
www.reithinger.de
Immobilien seit 1957

Ihre Immobilie ist ein Unikat - wertvoll und individuell!
Wir betreuen Sie und Ihre Immobilie mit Fachkompetenz und Marktkenntnis.

Unsere langjährige Erfahrung hilft dabei, Ihre persönlichen Wünsche erfolgreich umzusetzen.



Kirchennachrichten

Evangelische Kirche Hilzingen



Paul-Gerhardt-Gemeinde
Pfarramt im Hanfgarten 10
Öffnungszeiten Di - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
Gemeindesekretär M. Stahlmann
Pfarrer Matthias Stahlmann
Tel. 07731 - 64514 / Fax 07731 - 64517
Email: kontakt@evki-hilzingen.de

Wochenspruch:

Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. *Jesaja 60,2*

Einzig durch unser Wohlwollen und ich unsere Liebe können wir die Welt nachhaltig verändern. Die Veränderung der Welt beginnt in unserem eigenen Herzen.

Willigis Jäger, Benediktinermönch und Zen-Meister

Donnerstag, 06. Februar 2014

15.00 Uhr, Hilzingen, Café zum »Guten Hirten«
17.30 Uhr, Hilzingen, Probe Kinderchor mit Andrea Jäckle
20.00 Uhr, Hilzingen, Elternabend des laufenden Konfirmandenkurses

Letzter Sonntag n. Epiphania, 9. Februar 2014

Opfer für die Gemeinde/Kollekte: Deutsche Bibelgesellschaft
09.15 Uhr, Gottesdienst in Tengen (Pfr. Stahlmann)
10.30 Uhr, Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche Hilzingen (Pfr. Stahlmann)
Konzertthema: Ref. Kirche Lohn/Thayngen, 17.30 Uhr, Maria Solheim, Sängerin aus Norwegen

Montag, 10. Februar 2014

Pfr. Stahlmann in St. Gallen, Vorbereitung Bodenseekirchentag
20.00 Uhr, Tengen, Chorprobe des gemeinsamen Chores im kath. Pfarrheim Tengen

Dienstag, 11. Februar 2014

20.00 Uhr, Hilzingen, Probe Belcanto-Chor

Donnerstag, 13. Februar 2014

15.00 Uhr, Hilzingen, Café zum »Guten Hirten«
17.30 Uhr, Hilzingen, Probe Kinderchor mit Andrea Jäckle

Freitag, 14. Februar 2014

18.30 Uhr, Hilzingen, Konfirmanden und Konfirmandeneltern:
Social Web - Chancen und Risiken,
Vortrag und Gespräch mit Herrn Harder, Kripo Konstanz

Septuagesimae, 16. Februar 2014 /

Opfer für die Gemeinde
09.15 Uhr, Gottesdienst in Büßlingen (Pfr. Stahlmann)
10.30 Uhr, Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche Hilzingen (Pfr. Stahlmann)

Hinweis: Am Sonntag, 23. Februar lädt der Kirchengemeinderat fristgemäß zur Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst ein. Nach der Klausurtagung Ende Januar wird der neue KGR der Gemeinde seine Ideen für die Aufgaben in der Gemeindegemeinschaft kurz vorstellen. Wir geben auch einen ersten Hinweis auf die Visitation im Sommer dieses Jahres. Die Gemeindeversammlung ist das Parlament der Gemeinde, wir können uns dort über unsere Arbeit informieren und Ideen austauschen. Rechnen Sie mit einem Zeitbedarf von etwa einer 1/2 bis einer 3/4 Stunde. Frau KGRin Margot Weiss-Huber wird an diesem Sonntag im Gottesdienst in ihr Amt eingeführt.

Ich wünsche Ihnen eine erlebnisreiche und glückliche Woche!
Ihr Pfarrer **Matthias Stahlmann**

Ökumene

Vortrag im Museum im Schlosspark, Hilzingen "Rumänien – ein kultureller und landschaftlicher Reisebericht"

Termin: **Donnerstag, 06. Februar 2014**, 20.00 Uhr

Ort: Museum im Schlosspark Hilzingen.

Der Vortragsabend wird in Zusammenarbeit vom Museumsverein Hilzingen und dem Katholischen Bildungswerk Hilzingen angeboten. Eintritt frei.

Rumänien ist kaum mehr als 90 Flugminuten von uns entfernt und dennoch für uns ein weitgehend unbekanntes Land. Trotz der politischen Wende und seit 2007 Mitglied der Europäischen Union ist das Land im Südosten Europas, das ungefähr so groß ist wie die alte Bundesrepublik, nicht gerade ein Ziel für eine normale Urlaubsreise. Immer noch ist dem deutschen Sprachraum Rumänien vor allem durch die ausgewanderten Rumäniendeutschen im Bewusstsein.

Doch wer einmal die einzigartigen Landschaften und den kulturellen Reichtum von Regionen wie von Siebenbürgen im Zentrum von Rumänien, der Maramuresch im Nordwesten und der Bokovina im Nordosten entdeckt hat, den hat das Land in seinen Bann gezogen. Während bei uns über den Sinn und Nutzen von Naturschutz und Nationalparks gestritten wird, gibt es in Rumänien noch ursprüngliche Landschaften, die in ihrer Großflächigkeit einzigartiges europäisches Naturerbe sind. Darüber hinaus ist das Land reich an Kulturschätzen, von denen viele den Status als Unesco-Weltkulturerbe haben, wie die Kirchenburgen in Siebenbürgen oder die mittelalterlichen Holzkirchen und Klosteranlagen im Norden entlang der ukrainischen Grenze. Rumänien ist auch ein Vielvölkerstaat, denn nicht weniger als 18 Volksgruppen mit ihren eignen Sprachen und Kulturen haben sich hier zusammengefunden. In den vergangenen Jahren war Prof. Dr. Rainer Luick mehrfach im Rahmen von Forschungsprojekten und Exkursionen in Rumänien und konnte Land und Menschen intensiver kennen lernen.

In einem reich bebilderten Vortrag führt er Sie durch ausgewählte Regionen - auch mit der Absicht verbunden, eine Brücke zu schlagen zu diesem nahen und doch sehr fremden Land. Thematisiert werden auch aktuelle politische Entwicklungen.



Bildungswerk Hilzingen: 200 Jahre Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm

Referent: Gudrun Hartmann, Märchenerzählerin, Konstanz
Kosten: 3,- €

Montag, 17. Februar 2014, 19:30 Uhr, Pfarrer-Geißler-Haus; Eingang Peter-Thumb-Straße 2; Hilzingen
Als Jacob und Wilhelm Grimm im Dezember 1812 die ersten Exemplare ihrer „Kinder- und Hausmärchen“ in Händen hielten, war ihr Welterfolg nicht abzusehen. Heute ist ihr Märchenbuch

neben der Bibel das am weitesten verbreitete deutschsprachige Buch auf der Welt, in über 160 Sprachen übersetzt. Die Erzählerin Gudrun Hartmann führt uns zu den Anfängen zurück, wie die Brüder Grimm zum Sammeln kamen, wer ihnen die Märchen zutrug, und sie vergleicht Texte der ersten Ausgabe von 1812 mit Texten der siebten Ausgabe von 1857.

Bildungswerk Hilzingen: Exerzitien im Alltag, spirituelle Übungen in der Fastenzeit

Leitung: Simone Meisel, Gemeindeferentin, Hilzingen
Kosten: 4,- €, Heft zur Fastenzeit (5 Wocheneinh., ca. 120 S.) ab **05. März 2014**, 6 x mittwochs, jew. 18.00 – 19.00 Uhr, Pfarrer-Geißler Haus, Gruppenraum oben (Büro Gemeindeferentin); Eingang Hauptstr. 43; Hilzingen
"Exerzitien im Alltag" sind spirituelle Übungen, die in der Advents- und/oder Fastenzeit mitten im Alltag durchgeführt werden.

Sie sollen helfen, Gott im Ablauf des Tages zu finden, ihm Raum zu geben und in eine tiefere Beziehung zu ihm hineinzuwachsen.

Stille, Reflexion des eigenen Lebens, Meditation zu einzelnen Bibeltexten und Gebet können geistliche Orientierung vermitteln, die das eigene Wirken in Beruf, Familie und Gemeinde in einem anderen Licht deutet und neu ausrichtet.

Die „Exerzitien im Alltag“ werden vom Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg zusammen mit dem Geistlichen Zentrum St. Peter herausgegeben. Sie erscheinen als Broschüre zwei Mal im Jahr. Für jeden Tag der entsprechenden Zeit bieten sie einen geistlichen Impuls, Anregungen zu Gebet und Meditation, sowie einen praktischen Vorschlag für den Alltag.

Elemente der Exerzitien im Alltag sind:

1. Tägliche persönliche Gebetszeit: Nach vorgegebener Anleitung eine Gebetszeit am Morgen und ein Tagesrückblick am Abend.

2. Wöchentliche Gruppentreffen: Gedanken- und Erfahrungsaustausch zu dem Wochenthema.

Ausschluss Fastenz.: 22. Februar 2014

Auskunft u. Anmeldung bei Gemeindeferentin Simone Meisel, simone.meisel@kath-hilzingen.de, Tel. 07731-789567.

Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen

St. Blasius Binningen
St. Gallus Duchtlingen
St. Peter u. Paul Hilzingen
St. Laurentius Riedheim mit
Filialkirche St. Philippus
& Jakobus Schlatt a. R.
St. Mauritius Weiterdingen



Donnerstag der vierten Woche im Jahreskreis, 06.02.2014

18.30 - Weiterdingen - Rosenkranzgebet

19.00 - Weiterdingen - Abendmesse

Gedenken: Egon Britsch (1. Opfer)

Z: Pfr. St. Weber

19.30 - Weiterdingen - gestaltete Anbetung

Freitag der vierten Woche im Jahreskreis, 07.02.

ab 9.00 - Binningen - Weiterdingen - Hauskommunion

15.00 - Weiterdingen - Stunde der Barmherzigkeit

Z: Pfr. St. Weber

Anschließend Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte).

17.00 - Hilzingen - Rosenkranzgebet im Pfarrer-Geißler-Haus

18.30 - Riedheim - Rosenkranzgebet

18.30 - Schlatt - Rosenkranzgebet

19.00 - Riedheim - Abendmesse.

Gedenken: Margaretha Schmid

Z: Pfr. St. Weber

Samstag der vierten Woche im Jahreskreis, 08.02.

7.00 - Weiterdingen - Rosenkranzgebet

7.30 - Weiterdingen - Eucharistiefeier zu Ehren der Muttergottes

Z: Pfr. St. Weber

Anschließend Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte).

5. SONNTAG IM JAHRSKREIS

Samstag, 08.02.

19.00 - Hilzingen - Eucharistiefeier am Vorabend. Der Kirchenchor singt.

Gedenken: Gertrud Dietrich (1. Opfer), Verstorbene Mitglieder des Kirchenchores Hilzingen, Walter Lempik, Domkapitular Stephan Ocker, Johan Behr, Janusch Chodorek, Agnes und Peter Ploch, Anna und Josef Behr und Angehörige, Erna Noppel, Erich Hug, Klara Kaiser

Z: Pfr. J. Schmitt

Minis: Sophia F., Leonie, Jasmin, Ann-Kathrin Z., Magnus B., Max, Leander, Jonas, Anna, Alina

Sonntag, 09.02.

9.00 - Schlatt - Eucharistiefeier

Gedenken: Emilie u. Artur Jäkle

Z: Pfr. St. Weber

10.30 - Binningen - Eucharistiefeier

Gedenken: Emma u. Albert Rösch u. Lydia u. August Zimmermann, Frieda Wittmer

Z: Pfr. J. Schmitt

10.30 - Riedheim - Eucharistiefeier

Gedenken: Josef und Berta Geiger, Maria Brütsch, Armin Obwald, Margaretha Schmid

Z: Pfr. St. Weber

10.30 - Weiterdingen - Eucharistiefeier

Gedenken: Alle Lebenden u. Verstorbenen der Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln - Hilzingen

Z: Pfr. i. R. K. Diesch

16.00 - Schlatt - Rosenkranzgebet

17.00 - Duchtlingen - Rosenkranzgebet

17.00 - Weiterdingen - Rosenkranzgebet

Montag der fünften Woche im Jahreskreis, 10.02.

8.00 - Weiterdingen - Stille Anbetung

18.30 - Binningen - Rosenkranzgebet

19.00 - Binningen - Abendmesse

Z: Pfr. St. Weber

Dienstag der fünften Woche im Jahreskreis, 11.02.

9.00 - Weiterdingen - Stille Anbetung vor dem ALLERHEILIGSTEN HERRN JESUS CHRISTUS (Monstranz) bis 18.00 Uhr

18.30 - Duchtlingen - Rosenkranzgebet

19.00 - Duchtlingen - Abendmesse

Gedenken: Gertrud u. Franz Scherer u. Angehörige, Eugenie Graf

Z: Pfr. St. Weber

Minis: David Quenzer, Valerio

Mittwoch der fünften Woche im Jahreskreis, 12.02.

19.00 - Hilzingen - Abendmesse

Gedenken: Franz Salzmann, Berthold Homburger

Z: Pfr. J. Schmitt

Minis: Simon S., Silvia, Selina, Hannes

Donnerstag der fünften Woche im Jahreskreis, 13.02.2014

18.30 - Weiterdingen - Rosenkranzgebet

19.00 - Weiterdingen - Abendmesse

Z: Pfr. St. Weber

19.30 - Weiterdingen - Stille Anbetung bis 20.00 Uhr

Freitag der fünften Woche im Jahreskreis, 14.02.

17.00 - **Hilzingen** - Rosenkranzgebet im Pfarrer-Geißler-Haus
 18.30 - **Riedheim** - Rosenkranzgebet
 18.30 - **Schlatt** - Rosenkranzgebet

19.00 - **Schlatt** - Abendmesse
 Gedenken: Karl Maier und Angehörige, Otto und Hubert Jäckle und Angehörige
 Z: Pfr. St. Weber

Samstag der fünften Woche im Jahreskreis, 15.02.

7.00 - **Weiterdingen** - Rosenkranzgebet
 7.30 - **Weiterdingen** - Eucharistiefeier zu Ehren der Muttergottes
 Z: Pfr. St. Weber
 Anschließend Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte).

6. SONNTAG IM JAHRSKREIS**Sonntag, 16.02.**

9.00 - **Duchtlingen** - Eucharistiefeier
 Gedenken: Pfr. Otto Doberschütz, Emma u. Hubert Graf, Familien Graf-Senger
 Z: Pfr. St. Weber
 Minis: Hanna, Saskia, Ann-Marie, Elias

10.30 - **Hilzingen** - Eucharistiefeier. Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern aus Binningen, Riedheim u. Schlatt a. R.
 Gedenken: Alle Lebenden u. Verstorbenen der Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln - Hilzingen
 Z: Pfr. J. Schmitt
 Minis: Adrian F., Adrian P., Vanessa, Maximilian, Tanja, Franziska B., Fiona, Carina, Magnus G., Marc

11.30 - **Hilzingen** - Tauffeier (Raul Alecsandro Gligor, Hilzingen)
 Z: Pfr. J. Schmitt

10.30 - **Weiterdingen** - Eucharistiefeier
 Gedenken: Irmgard Schöber und Angehörige
 Z: Pfr. St. Weber

16.00 - **Schlatt** - Rosenkranzgebet
 17.00 - **Duchtlingen** - Rosenkranzgebet
 17.00 - **Weiterdingen** - Rosenkranzgebet

Mitteilungen**Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln - Hilzingen**

Vortrag im Museum im Schlosspark, Hilzingen
 "Rumänien - ein kultureller und landschaftlicher Reisebericht"
 Näheres siehe unter Ökumene

Bildungswerk Hilzingen: 200 Jahre Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm
 Näheres siehe unter Ökumene

Bildungswerk Hilzingen: Exerzitien im Alltag, spirituelle Übungen in der Fastenzeit
 Näheres siehe unter Ökumene

Nachricht vom SENIORENwerk:

Am **Samstag, 28. Juni**, fährt das SENIORENwerk wie jedes Jahr zu den Volksschauspielen nach Ötigheim. Aufgeführt wird dort das Schauspiel "Der Brandner Kasper und das ewig' Leben", eine amüsante Geschichte von einem, der den Tod ("Boankramer") überlistet. Die Karten sind jetzt eingetroffen und können bei Richard Kreisel, Tel. 6 6454, bestellt werden. Sie kosten mit der Busfahrt zusammen 38,- Euro pro Person. Wir bitten, die Karten bald nach der Bestellung abzuholen, und wir freuen uns auf ein schönes gemeinsames Erlebnis, die **Leitungsgruppe des SENIORENwerks**

SEELSORGEEINHEIT Hohenstoffeln - Hilzingen (SE)

Peter-Thumb-Str. 1; 78247 Hilzingen

MitarbeiterInnen und Daten

Leiter: Pfr. Julius Schmitt

Kooperator: Pfr. Stephan Weber

Gemeindereferentin: Simone Meisel

Sekretärinnen: Regina Jentner, Elisabeth Brütsch

Bürozeiten: Hilzingen (für SE, St. Blasius Binningen (Bi), St. Gallus Duchtlingen (Du), St. Peter u. Paul Hilzingen (Hi), St. Laurentius Riedheim (Rh), St. Philippus & Jakobus Schlatt a. R. (Sch), St. Mauritius Weiterdingen (Wtd)): Montag bis Donnerstag, 10.00 - 12.00 – Montag Nachmittag, 14.30 bis 17.30 Uhr (in den Schulferien nachmittags geschlossen)/
 Tel: 07731-66629 / Fax: 07731-181483 /

Mail: sekretariat@kath-hilzingen.de

Sprechzeiten bei Herrn Pfarrer Schmitt:

nach Vereinbarung. Tel: 07731-66629

Sprechzeiten bei Herrn Pfarrer Weber:

nach Vereinbarung. Tel: 07739-227; Fax: 07739-926724 /

Mail: stephan.weber@kath-hilzingen.de

Sprechzeiten bei Frau Gemeindereferentin Meisel:

nach Vereinbarung. Tel: 07731-789567 /

Mail: simone.meisel@kath-hilzingen.de

Katholische Öffentliche Bücherei St. Blasius Binningen:

Die Öffnungszeiten sind: Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr
 (In den Schulferien ist die Bücherei geschlossen!).

Homepage: <http://www.kath-hilzingen.de>

Bankverbindungen:

Volksbank KN-Radolfzell; BLZ 692 910 00; Kto-Nr. 212

4191 25 (SE); 212419109 (Hi); 212420107 (Du);

212419117 (Rh); 225682607 (Sch)

Sparkasse Engen-Gottmadingen; BLZ 692 514 45; Kto-Nr.

5607700 (Bi); 8058018 (Wtd)

St. Blasius Binningen**Senioren-Treff Binningen**

Wir treffen uns im Binninger Pfarrhaus von 14.30 bis 16.30 Uhr an folgenden Terminen: **Mittwoch, 12.02.2014**, Mittwoch, 12.03.2014, Dienstag, 08.04.2014, Dienstag, 13.05.2014, Dienstag, 10.06.2014, Dienstag, 08.07.2014, Dienstag, 12.08.2014, Dienstag, 09.09.2014, Dienstag, 14.10.2014, Dienstag, 11.11.2014, Dienstag, 09.12.2014. Alle Seniorinnen und Senioren sind ganz herzlich eingeladen. Nähere Auskünfte unter 07739-222 (Fr. Pfänder) oder 07739-5570 (Fr. Schwert).

Frauengemeinschaft Weiterdingen – Binningen**Terminänderung unserer Frauenfasnacht**

Näheres siehe unter Weiterdingen

St. Gallus Duchtlingen**Jeder 8. Mensch hungert! – in Deutschland wirft jeder Mensch 82 Kilo Lebensmittel in die Tonne.**

Zu diesem Thema findet im Februar das Projekt „Es(sen) reicht!“ in Duchtlingen statt. Alle Kinder von 9 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen, mit viel Spiel, Spaß und Action das Thema „Lebensmittel“ zu entdecken.

Das erste Treffen findet am **Mittwoch, 12.02.2014**, 18:15 Uhr, im Jugendraum statt.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Tanja Quener unter Tel. 07731/43247 oder tanja.quener@media-dienste.de

St. Peter u. Paul Hilzingen**Kath. Frauengemeinschaft Hilzingen informiert:**

Restkarten für die Frauenfasnacht am 14. und 15. Februar im Kirchenkeller. Es gibt noch Karten für beide Abende die bei der Metzgerei Haug zu den üblichen Geschäftszeiten abgeholt werden können. Über großes Interesse freut sich die Katholische Frauengemeinschaft Hilzingen.

St. Laurentius Riedheim

Fraugemeinschaft Riedheim: Vorankündigung

Wir laden alle Frauen zu unserer Frauenfasnacht am **Freitag, 21. Februar 2014, 19.00 Uhr**, herzlich ein. Über spontane närrische Beiträge freuen wir uns sehr. Das **Vorstandsteam**

St. Mauritius Weiterdingen

Fraugemeinschaft Weiterdingen – Binningen

Terminänderung unserer Frauenfasnacht

Aus organisatorischen Gründen verschieben wir unsere Frauenfasnacht. Wir laden dieses Jahr alle Frauen zu einem närrischen Damenkaffee ein. Termin ist der **Freitag, 28. Februar 2014, um 15.00 Uhr** in der Pfarrscheune in Weiterdingen. Bitte diesen Termin vormerken.

Närrische Beiträge sind wie immer erwünscht.

Vinzenzverein Binningen Christliche Schule Mitglieder- versammlung Schulcafé

Binningen. Der Vinzenzverein lädt herzlich zur Mitgliederversammlung am Montag, 17. Februar, in das Pfarrhaus ein.

Die Versammlung beginnt nach dem Gottesdienst um 19.45 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl des Vorstands
7. Bericht des Krankenbediensteten
8. Bericht über die Arbeit der Sozialstation
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge.

Zur Neuwahl des Vorstandes können Kandidatenvorschläge beim Vorsitzenden, Josef Leirer, eingereicht werden. Der Vorstand würde sich über einen zahlreichen Besuch freuen.

BLHV-Infonachmittag Hofübergabe

Hegau. Über das Thema Hofübergabe informieren ausführlich BLHV-Justitiar Michael Nödl, Steuerberaterin Nicole Brändle, Werner Kraft und Bezirksgeschäftsführer Holger Stich am Dienstag, 11. Februar, von 14 bis 16.30 Uhr im Landgasthof »Paradies« in Frickingen. Der BLHV lädt alle Interessierten ein.

Hilzingen. Die Christliche Schule im Hegau lädt alle Freunde, Interessierte, Eltern, Schüler und Mitarbeiter, zum Schulcafé am Samstag, 8. Februar, von 15 bis circa 17 Uhr im Foyer der Christlichen Schule ein.

Bei einem guten Gespräch in schöner Atmosphäre kann man sich über die Schule informieren, andere Eltern kennen lernen oder einfach bei einer guten Tasse Cappuccino und den von den Schülern selbst gebackenen Torten und Kuchen entspannen.

Bildungsakademie Singen Karriereinfos für Frauen

Hegau. Wie geht es weiter nach der Familienphase? Welche Alternativen gibt es zum ungeliebten Studium? Wie ist eine Ausbildung auch mit Kind möglich? Antworten auf diese Fragen gibt es am Freitag, 7. Februar, von 9 bis 11.30 Uhr im Rahmen eines Karriereinformationstags speziell für Frauen in der Bildungsakademie Singen, Lange Straße 20 in Singen. Unter dem Motto »Frauen starten durch« informieren Expertinnen rund um die Themen Karriereplanung und Weiterbildung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Bewerbungen sowie den perfekten beruflichen Wiedereinstieg und die Möglichkeit einer Ausbildung in Teilzeit. Weitere Informationen unter www.bildungsakademie.de.



Herzlichen Glückwunsch! Seinen 90. Geburtstag feierte Leo Kupp aus Hilzingen am Mittwoch, 29. Januar. Bürgermeister Rupert Metzler überreichte dem Jubilar einen Einkaufsgutschein und ein Weinpräsent der Gemeinde sowie die Glückwünsche mit Urkunde des Ministerpräsidenten.

Herzlichen Dank

für die vielen netten Besuche, Anrufe,
Glückwünsche, Geschenke und Darbietungen
anlässlich meines

80. Geburtstages.

Ihr habt mir alle eine große Freude gemacht!

Alfred Schwarz-Seeweilerhof

Standesamt Hilzingen

Monat Januar 2014

Geburten: keine

Eheschließungen:

10.01.2014 Detphanna Förste und Oliver Seefeld,
Hofwieser Str. 27, Hilzingen-Riedheim
2 weitere Eheschließungen

Sterbefälle:

03.01.2014 Christiane Margarete Schmidt, geb. Thalacker,
Stubenkreuz 9, Hilzingen-Binningen
10.01.2014 Marion Ute Madöry, geb. Bahr,
Schloßstr. 5, Hilzingen-Weiterdingen
10.01.2014 Werner Emil Lehman,
Bergstr. 7, Hilzingen-Riedheim
27.01.2014 Bertold Kübler,
Staufenstr. 8, Hilzingen
29.01.2014 Beate Claudia Fritschi, geb. Brückner,
Storzler Str. 15b, Hilzingen-Riedheim

BUND-Jugendgruppe Bau kann beginnen

Hegau. Nach der langen Wanderung hat die BUND-Jugendgruppe zum Glück seinen neuen Lagerplatz am Risi zwischen Gottmadingen und Randegg gefunden. Doch allein mit einem Platz ist es noch lange nicht getan. Als Schutz gegen Wind und Wetter soll erstmal ein Dach gebaut werden. Deshalb wird nun ein Entwurf gemacht und natürlich auch mit dem Bau begonnen. Was soll es werden? Vielleicht ein römisches Fort? Ein Tempel wie bei den Mayas, den Ureinwohnern von Mittelamerika? Oder doch lieber ein Baumhaus? Dabei sind kreativen Ideen keine Grenzen gesetzt! Bitte wetterfeste Kleidung und feste Schuhe anziehen, die auch dreckig werden dürfen.

Eingeladen sind alle interessierten Jugendlichen im Alter von zehn bis 15 Jahren und auch deren Geschwister und Freunde. Dafür muss man kein Mitglied beim BUND sein.

Treffpunkt ist am Freitag, 7. Februar, um 14.30 Uhr an der Bushaltestelle in Petersburg (die Randegger Straße weiter laufen bis zur Kreuzung zur L190).

Die Veranstaltung endet um 16.15 Uhr, ebenfalls an der Bushaltestelle.

BUND-Kindergruppen Dem Fuchs auf die Pfoten schauen

Hegau. Alle Kinder, die gerne draußen etwas erleben wollen und sich für Tiere und Pflanzen interessieren, die gerne auf Moos sitzen, in der Erde graben, im Wasser planschen, über Baumstämme klettern, durchs Laub rascheln – alle, die lernen wollen, wie man Naturschützer werden kann sind herzlich zur BUND-Kindergruppe eingeladen. Sie will diesmal bei »Fuchs, du hast die Gans gestohlen?« dem Schlauberger einmal genauer auf die Pfoten schauen und Wissenswertes über ihn erfahren. Kosten 2 Euro. Bitte ein kleines Vesper, etwas zu trinken sowie eine Sitzunterlage mitbringen. Robuste, wettergerechte Kleidung und feste Schuhe sind Voraussetzung. Telefonische Anmeldung bei Waltraud Kostmann unter 07774/1072 oder mobil 0172/7406414 per sms.

Die älteren Kinder zwischen acht und zehn Jahren treffen sich am Mittwoch 12. Februar, die jüngeren zwischen fünf und sieben Jahren am Freitag, 14. Februar, jeweils um 15 Uhr am Parkplatz beim Fußballplatz Katzental Gottmadingen.

Die Veranstaltungen enden jeweils um 16:30 Uhr.



Dennis Meßmer (rechts) gelang am vergangenen Wochenende ein weiterer Landes-Titel-Gewinn und gleichzeitig die Titelverteidigung aus dem Vorjahr.

Dennis Meßmer weiter auf Erfolgskurs

Zwei Siege an einem Wochenende

Hilzingen. Bei den Baden-Württembergischen Crosslauf-Meisterschaften, am Samstag,

1. Februar, in Althengstett (bei Calw), kam es in der Altersklasse U20 über 4,7 Kilometer zu einem weiteren Duell zwischen Dennis Meßmer (LG farbtx Nordschwarzwald) und seinem Kader-Kollegen Jan Hoffmann (LAV Stadtwerke Tübingen). Bis zur letzten Runde hatten die beiden die übrigen 18 Läufer bereits distanziert, und auf der 100 Meter langen, leicht ansteigenden Wiesengerade ins Ziel musste die Entscheidung fallen. In 17:05 Minuten, mit einer Sekunde Vorsprung auf Hoffmann, gelang dem Hilzinger ein weiterer Landes-Titel-

Gewinn und gleichzeitig die Titelverteidigung aus dem Vorjahr.

Am Sonntag, 2. Februar, war Meßmer mit Nr. 896 im Hauptlauf über circa acht Kilometer der 36. Hegau-Bodensee-Crosslauf-Serie 2013/14 im Stockacher Osterholz für seinen Heimatverein SV Hilzingen am Start. Nach drei von fünf Runden hatte er sich mit Florian Röser (TV Konstanz) von den anderen Konkurrenten abgesetzt. Und nach einem spannenden Zweikampf in der letzten Runde gelang ihm vor heimischer Kulisse in 26:07,3 Minuten und zwei Sekunden Vorsprung auf Röser ein weiterer Erfolg an diesem Wochenende.

Landratsamt Hilfe durch Pflegelotsen

Hegau. Die Pflegelotsen im Landkreis Konstanz unterstützen Pflegebedürftige und deren Angehörige mit Auskünften rund um das Thema Pflege. Sie informieren ehrenamtlich über Entlastungsmöglichkeiten und Hilfeleistungen. Kontakt über den Pflegestützpunkt Radolfzell, Landratsamt Konstanz. Einsatzkoordination: Christine Greuter, Tel. 07531/8002626 oder www.pflegestuetzpunkt-konstanz.de.

Schwarzwaldv. Tengen Närrischer Wanderhock

Hegau. Heute, Donnerstag, 6. Februar, trifft sich der Schwarzwaldverein Tengen zum närrischen Wanderhock im Gasthaus »Kranz« in Büßlingen.

Eine **Schneeschuhtour** des Bezirks Donau-Hegau-Bodensee findet am **Samstag, 8. Februar**, statt. Weitere Informationen bei Zita Muffler, Telefon 07533/1894 (abends, zwei Tage vorher). Zu den Veranstaltungen des Schwarzwaldvereins sind Gäste herzlich willkommen.



LBS
IMMOBILIEN



Sparkasse
Engen-Gottmadingen

Sie suchen einen Käufer für Ihre Immobilie?

 Finanzgruppe
Deutschlands größter Makler
für Wohnimmobilien*

Dann vertrauen auch Sie uns,
rufen Sie uns einfach an!

*laut Zeitschrift immobilien manager, Ausgabe 09/2011, 09/2012 und 09/2013

Für Sie direkt vor Ort in

Engen • Gottmadingen • Singen • Radolfzell • Konstanz • Reichenau

Büro Engen 07733/503678 Reinhold.Bessler@lbs-bw.de

Büro Gottmadingen 07731/5915580 Julian.Bessler@lbs-bw.de



BERND
Ellerich
HEIZ-SERVICE

Öl & Gasheizung

Kundendienst

Solaranlagen

Wärmepumpen

Tankanlagen

Energieberatung

24-Stunden-Service

☎ 0 77 33 - 94 29 00

JMS Westlicher Hegau Musik für die Allerkleinsten

Hilzingen. In der Musikgar-
tengruppe der Jugendmusik-
schule Westlicher Hegau sind
donnerstags um 10.30 Uhr im
August-Dietrich-Saal in Hilzingen
noch Plätze frei.

Dieser Kurs (Phase 1) für Kinder
von **15 Monaten bis drei
Jahren** geht auf den wachsenden
Erlebnisraum der Kinder ein.
Das Staunen über Bewegungen,
Echospiele und Instrumentalspiel
steigert sich zu begeistertem
Imitieren. Der Musikgarten stärkt
diese Neigungen und fördert das
Sprech- und Hörverhalten.

Für Kinder im Alter von **drei
bis vier Jahren** gibt es den
Musikgarten (Phase 2) in Gottmadingen
dienstags um 13.40 Uhr in der
Eichendorff-Realschule. Die Kinder
lösen sich allmählich vom sicheren
Schoß und erproben ihre
Unabhängigkeit. Das Gruppenerlebnis
rückt in den Mittelpunkt.

Bitte einfach mal in eine der
Stunden vorbeikommen und selbst
erleben, welchen Spaß es macht,
zusammen mit dem Kind Musik
aktiv zu erfahren.

Anfragen bitte an die Jugend-
musikschule Westlicher Hegau,
Telefon 07731/92476, E-Mail
info@jumu-hegau.de oder direkt
an die Kursleiterin Gudrun
Seiler, Telefon 07735/3250.

Randenhalle Fasnachts- und Kleiderbasar

Tengen. Die Kindertagesstätte
Tengen und der Elternbeirat
veranstalten am Samstag, 15.
Februar, ab 10 Uhr, erstmals für
Selbstanbieter einen Fasnachts-
und Kleiderbasar in der Randen-
halle in Tengen. Tischreservierung
bei F. Leste, Tel. 07736/924498
oder F. Eule, Tel. 07736/259009.

Landwirtschaftsamt Gemeinsamer Antrag 2014

Hegau. Das Landwirtschafts-
amt Landkreis Konstanz veran-
staltet in Zusammenarbeit mit
dem Badischen Landwirtschaftlichen
Hauptverband (BLHV) Stockach
zwei Informationsabende am
Montag, 10. Februar, 20 Uhr,
Biberhalle in Tengen-Watterdingen,
und am Dienstag, 18. Februar,
20 Uhr, Lichtberghalle in Stockach-
Winterspüren, zum Gemeinsamen
Antrag 2014. Mit dem Gemeinsamen
Antrag erfolgt die Abwicklung der
Ausgleichsleistungen von EU, Bund
und Land Baden-Württemberg in der
Landwirtschaft. Jürgen Boschert
vom Amt für Landwirtschaft informiert
über die Besonderheiten im
Übergangsjahr der EU-Agrarreform
bei der Einheitlichen Betriebsprämie
und beim Marktentlastungs- und
Kulturlandschaftsausgleich (MEKA)
2014 und stellt Neuerungen im
Online-Programm Flächeninfor-
mation- und Online-Antrag (FIONA)
vor.

Mütterrente

Vorsorglicher Antrag ist unnötig

Hegau. Derzeit gehen bei der
Deutschen Rentenversicherung
(DRV) Baden-Württemberg
zahlreiche formlose Anträge auf
Neuberechnung von Kinderer-
ziehungszeiten für vor 1992 ge-
borene Kinder ein. Entsprechende
Musterschreiben, die vielerorts
ausliegen, per E-Mail verschickt
oder im Bekanntenkreis weiterge-
geben werden, suggerieren, dass
diese Anträge notwendig seien.

Die DRV weist darauf hin, dass
nach dem derzeitigen Stand des
Gesetzesvorhabens der Zuschlag
für vor 1992 geborene Kinder bei
bereits bestehenden Renten auto-
matisch erfolgen soll. Soweit eine
Rentengewährung noch nicht vor-
liegt, Kindererziehungszeiten im
Versicherungskonto aber bereits
vorgemerkt sind, sollen weitere
Kindererziehungszeiten ebenfalls
automatisch berücksichtigt werden.
Deshalb sind vorsorgliche Anträge
unnötig. Sie können derzeit auch
nicht bearbeitet werden, da es
noch keine gesetzli-

che Grundlage gibt. Die Anträge
belasten darüber hinaus die
reguläre Sachbearbeitung des
gesetzlichen Rentenversicherungsträgers.
Bereits eingegangene Anträge
werden bei der Deutschen Renten-
versicherung derzeit abwartend
aufbewahrt. Im Anschluss an die
genaue gesetzliche Ausgestaltung
der »Mütterrente« werden die
Betroffenen über die weitere Vor-
gehensweise im Rahmen der
Hinweispflicht des gesetzlichen
Rentenversicherungsträgers infor-
miert. Weitere Auskünfte zu den
Themen Rente, Rehabilitation und
Altersvorsorge gibt es bei der
Deutschen Rentenversicherung
Baden-Württemberg im Regional-
zentrum Villingen-Schwenningen,
Tel. 07721/9915-0, in der Außenstelle
Singen unter 07731/8227-10, sowie
bei den ehrenamtlich tätigen
Versichertenberater/-innen
kostenlos unter 0800 1000 480
24 oder im Internet unter
www.deutsche-rentenversicherung-
bw.de.



caritas



**Sozialstation
Hegau-West e.V.
St. Martin**

St. Georg-Straße 5
78244 Gottmadingen
Tel. 07731 - 9704- 0
Fax 07731 - 9704-15
sozialstation-hegau-west@t-online.de

Ihr Pflegedienst:
07731-97040
rund um die Uhr!

**Wir sind für Sie da –
wo Sie zuhause sind!**



- Bietingen
- Binningen
- Büsinggen
- Duchtlingen
- Ebringen
- Gailingen
- Gottmadingen**
- Hilzingen
- Randegg
- Riedheim
- Schlatt a.R.
- Weiterdingen



Tagespflege ab Herbst 2014



Heizung Sanitär Montage

Mattmüller

Wartung • Reparaturen • Kleinmontage • Solar • Sanierung • Begleitung von Eigenleistungen

Prompt, zuverlässig und kompetent!

Peter Mattmüller, 78247 Hilzingen, Tel: 07731 3199836, www.hsm-mattmueller.de

Narrenspiegel 2014

Vorverkauf beim NV Pfiffikus am 8. Februar

Der Narrenspiegel, das ist klar,
der findet statt, auch dieses Jahr.
Menschen, Figuren, Sensationen
dabei sein, das wird sich lohnen.
Den Weg zu unserem Narrenspiegel fand
ja auch sogar »die Kuh vom Land«.
Die Sigrun Mattes ist dieses Jahr
jedoch nicht unser einziger Star.
Auch Marianne Schätzle ist wohl bekannt,
als »die Schelle vom Land«.
Wir haben natürlich noch andere Sachen,
die euch sicher bringen zum Lachen.
Sketche, Tänze und noch mehr;
deshalb freuen wir uns sehr,
euch beim Narrenspiegel 2014 zu begrüßen
und euch den Abend zu versüßen.
Am 22. Februar um 20 Uhr ist es soweit,
wir öffnen die Türen weit.
Seid unser Gast in den Hegau-Hallen,
und möge der Abend euch gut gefallen.
Karten dafür könnt ihr schon vorher kaufen,
ihr müsst nur zum Pfiffikus-Bahnhöfle laufen.
Der Vorverkauf, wo ein Glas Sekt auf euch wartet,
wird am 8. Februar von 10 bis 13 Uhr gestartet.
Der wichtigste Termin im Februar,
der Narrenspiegel in Hilzingen, das ist doch klar!

Unsere Jubilare

08. Februar

Britsch Rosa
Binninger Str. 38, Weiterdingen 94 Jahre
Reinhold Zipperer
Hinter Erlen 1, Schlatt am Randen 80 Jahre

09. Februar

Clauß Gerda
Mühlenstr. 8b, Hilzingen 79 Jahre
Kramer Wolfgang
Grünenbergstr. 19, Duchtlingen 75 Jahre

11. Februar

Dietrich Renate
Weiterdinger Str. 13, Hilzingen 72 Jahre

12. Februar

Stärk Josef
Oberbrühlstr. 18, Schlatt am Randen 83 Jahre
Halamoda Waltraud
Kosbühlstr. 9, Weiterdingen 82 Jahre

Weckbecker Reiner
Trottengasse 9, Hilzingen 75 Jahre
Berger Klara
Storzler Str. 7, Riedheim 75 Jahre

Schwarz Erich
Kosbühlstr. 3, Weiterdingen 72 Jahre

13. Februar

Muscheler Käthe
Gebensteinstr. 12, Hilzingen 76 Jahre
Selonke Siegrid
Forsterbahnried 9a, Hilzingen 72 Jahre

14. Februar

Greulich Ingrid
Bergstr. 5a, Riedheim 73 Jahre
Böckmann Klaus
Staufenstr. 30, Hilzingen 70 Jahre

NEU !! Büro in der Hauptstr. 35

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 10 - 11.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Sternschnuppengruppe immer freitags
von 14 - 16.30 Uhr in den neuen Räumlichkeiten

Ihre Seniorenbetreuung
für Gottmadingen und Umgebung
Ein kompetentes Team aus Pflege- und
Betreuungskräften nimmt sich für Sie
und Ihre Bedürfnisse Zeit.

DaheimBetreut

Daniela Paepke

Unverbindliche Infos unter

Telefon 07731 - 18 71 37

Mobil- 0178 - 3617366

Informationsabend Schularten an der Robert-Gerwig-Schule Singen

Hegau. Am Montag, 10. Februar findet an der Robert-Gerwig-Schule Singen der Informationsabend statt. Schüler/innen, die eine weiterführende Schule besuchen wollen, sowie deren Eltern können sich über folgende Schularten informieren. Die Veranstaltung findet in der Mensa mit folgenden Themen statt: um 16 Uhr Vorqualifizierung Arbeit und Beruf (VAB) sowie um 18 Uhr Wirtschaftsgymnasium mit internationaler Wirtschaft (führt zum internationalen Abitur BW), Wirtschaftsgymnasium in Normalform, Kaufmännisches Berufskolleg 1 und 2 (mit Übungsfirma) und Wirtschaftsschule.

Das **Kaufmännische Berufskolleg II mit Übungsfirma (BK 2)** vermittelt, aufbauend auf BK I, die für die kaufmännische Tätigkeit in Wirtschaft und Verwaltung erforderlichen Kenntnisse in Theorie und Praxis und führt zur Fachhochschulreife.

Die **Wirtschaftsschule** (Kaufm. Berufsfachschule) führt Schüler nach erfolgreichem Besuch der Klassen 8 oder 9 allgemeinbildender Schulen (genaue Aufnahmebedingungen unter www.rgs-singen.de) in zwei Jahren zur Fachschulreife (Mittlere Reife).

Das **Wirtschaftsgymnasium** mit vier Fremdsprachen, Finanzmanagement, Global Studies, Wirtschaftsinformatik und Gesundheitsökonomie führt in drei Jahren zur Allgemeinen Hochschulreife. Aufnahme für Realschüler und Gymnasiasten ist nach Klasse 9 oder 10 möglich. Der Abschluss des Wirtschaftsgymnasiums ermöglicht sowohl ein Studium als auch einen direkten Einstieg in eine Berufsausbildung. Im Wirtschaftsgymnasium mit internationaler Wirtschaft wird zum Teil in englischer Sprache unterrichtet.

Das **Kaufmännische Berufskolleg I mit Übungsfirma (BK 1)** vermittelt Schülern mit Mittlerer Reife in einer einjährigen Ausbildung wirtschaftliche Grundkenntnisse in Theorie und Praxis (an einem Schultag/Woche arbeiten die Schüler in unserem Großraumbüro). Dieser Abschluss wird zum Teil als erstes Ausbildungsjahr bei einer Lehre anerkannt. Nach dem BK 1 ist unter bestimmten Voraussetzungen der Besuch des BK 2 möglich, welches zur Fachhochschulreife führt.

Das **Kaufmännische Berufskolleg I mit Übungsfirma (BK 1)** vermittelt Schülern mit Mittlerer Reife in einer einjährigen Ausbildung wirtschaftliche Grundkenntnisse in Theorie und

Parallel dazu werden wirtschaftliche Grundkenntnisse und fundierte Kenntnisse im Fach Textverarbeitung vermittelt. Dieser Abschluss kann als erstes Ausbildungsjahr bei einer kaufmännischen Lehre anerkannt werden. Die **VAB-Klasse** bereitet Schüler ohne Hauptschulabschluss in einem Jahr auf die Arbeitswelt vor, der Erwerb des Hauptschulabschlusses ist möglich. Aufnahmevoraussetzung ist in der Regel der erfolgreiche Besuch der 9. Klasse einer Förderschule.

**Amt für
Landwirtschaft**

**Aktuelles
im Pflanzenbau**

Hegau. Das Landwirtschaftsamt Stockach informiert heute, Donnerstag, 6. Februar, um 19.30 Uhr im Landgasthof »Hecht« in Orsingen über »Aktuelles im Pflanzenbau«.

Unter anderem hält Kerstin Hüsgen vom LTZ Augustenberg einen Vortrag zum Thema »Unkrautbekämpfung: Welche Entwicklungen sind bei den Herbizidresistenzen zu erwarten?«. Zwei Stunden werden als Fortbildung zur Pflanzenschutz-Sachkunde anerkannt. Infos unter Telefon 07531/800-2923.

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Gisi's Sauna Solar Fitness **Shop**
Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Schallplatten
Oldies, ca. 200 Stck., Jazz, Dixi, Volkslieder; **Spinnrad**, schöne Drechslerarbeit, funktionsf.; **Clowns**, div. Liebhäberstücke zu verkaufen
Tel. 0 77 33 / 50 16 40

Armando
Alleinunterhalter
78247 Schlatt am Randen
Für Ihre Feier - faire Preise
armando-musik.ch
lowy@gmx.ch
DE: +49 (0)7739 928 98 18
CH: +41 (0)79 645 90 49

Automobile RUH
Hilzingen
KFZ-MEISTERBETRIEB
Obere Gießwiesen 2 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 6 53 44

ROLAND WEBER *IHR HAUSGERÄTE-REPARATUR-PROFI*
Im Randengarten 2 Tel. 0 77 39 / 9 26 98 98
78247 Hilzingen-Weiterdingen Fax 0 77 39 / 9 26 98 99



**Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte
Von A wie AEG bis Z wie ZANKER**

Entrümpelung, Haushaltsauflösung, Renovierung
sauber, preiswert, schnell.
T & S Dienstleistungen
Tel. 0 77 33 / 99 37 13

Second-Hand-Shop & Boutique
Top-Second-Hand-Mode stark reduziert
Neu- und Markenware
Untere Gießwiesen 1a, Hilzingen, Tel. 07731/21578
Mo.-Fr. 10 - 12.30 Uhr, Mi zusätzl. 14.30 - 18 Uhr,
Sa. 10-14 Uhr

| Notrufe | |
|---|------------------------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr + Rettungsdienst | 112 |
| Polizeiposten Gottmadingen | 07731/1437-0 |
| Ärztlicher Notfalldienst: | 01805/19292-350 |
| Hegau-Klinikum Singen | 07731/89-0 |
| Krankentransport | 1 92 22 (ohne Vorwahl) |
| Zahnärztliche Notrufnummer | 0180/3 222 555-25 |
| Wasserversorgung | |
| Während der Dienststunden, | 07731/38 09-27 |
| nach Dienstschluss | 0171/2 88 18 82 |
| Abwasser | |
| nach Dienstschluss | 07731/3809-27 |
| | 0176/61143148 |
| Wärmeversorgung | |
| während der Dienststunden | 07731/38 09 17 |
| nach Dienstschluss | 0171/2 88 18 82 |
| Stromversorgung | |
| Energie-Dienst Netze GmbH (für alle Ortsteile außer Schlatt a. R.) | |
| Stördienst | 07623/921818 |
| E-Werk Kanton Schaffhausen | |
| Verwaltung Schaffhausen | 0041/52/6 33 55 55 |
| Zweigstelle Worblingen | 07731/14766-0 |
| Störungsdienst: | 0041/52/6 24 43 33 |
| Gasversorgung, | |
| Thüga Energienetze GmbH | |
| Industriestr. 7, 78224 Singen, | 07731/1480-0 |
| Störungsrufnummer | 0800 775 000 7 |
| Forst-Revierleiter Werner Hornstein | 07531/8003501 |

Elektronik
MENDROK
Wir bringen den Strom!

Installationen • Kundendienst
Nachtspeicherheizungen • Kabelanschluss
SAT-Anlagen • Antennenbau • Planung und Projektion

Dietmar Mendrok
Mühlenstr. 6 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 6 00 22 • Fax 6 95 37

Abfluss verstopft ?
Abfluss-Technik
Lohner GmbH
Steißlingen 0 77 38 / 93 83 55
Singen* 0 77 31 / 92 66 20
Radolfzell* 07732 / 823 57 44
* Kostenlose Anrufweiterschaltung zum Geschäftssitz Steißlingen

Apotheken-Notdienst

Fr. 07.02. Martinus-Apotheke Singen,
Uhlandstr. 48, Telefon 07731/41971

Sa. 08.02. See-Apotheke Gaienhofen,
Hauptstr. 223, Telefon 07735/706
Stadt-Apotheke Engen,
Vorstadt 8, Telefon 07733/5257

So. 09.02. Paracelsus-Apotheke Singen,
Kreuzensteinstr. 7, Telefon 07731/66323

Mo. 10.02. Marien-Apotheke Gottmadingen,
Hauptstr. 47, Telefon 07731/796539
Mauritius-Apotheke Eigeltingen,
Hauptstr. 35, Telefon 07774/9397999

Di. 11.02. Sonnen-Apotheke Radolfzell,
Hegaustr. 21, Telefon 07732/971053
Hilzinger Marien-Apotheke,
Hauptstr. 61, Telefon 07731/99540

Mi. 12.02. Bären-Apotheke Singen,
Friedrich-Ebert-Platz 2, Telefon 07731/61700

Do. 13.02. Hegau-Apotheke Steißlingen,
Lange Str. 12, Telefon 07738/5173
Hochrhein-Apotheke Gailingen,
Rosenstr. 1, Telefon 07734/6350



... gibt's
Markisen-Winterpreise

KELLHOFER
Sonnenschutz - Rollläden - Fenster

78224 Singen, Stockholzstr. 11
Tel. 0 77 31 / 79 95 30
e-mail: kellhofer@t-online.de
www.kellhofer.de



Zimmerarbeiten
Innenausbau
Treppenbau
Wärmedämmung
Altbausanierung
Wintergärten
Photovoltaik
Trapez/Sandwichbleche

Otto-Hahn-Straße 6
78234 Engen-Welschingen
Telefon 0 77 33 / 97 77 08
Fax 0 77 33 / 97 77 09
E-Mail: holzbau-mohr@t-online.de

**Ambulanter
Pflegedienst
HOLEWA**

Mehr als nur Pflege!

St. Georg-Str.1
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 61 62

**Neue Fenster
Lärm und Kälte
bleiben draußen!**

Fenster und Haustüren
nach Maß
aus eigener Produktion.



Fensterbau
ADAMCZYK GmbH
Glaserie

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31 / 5 33 46
www.adamczyk-fenster.de

Albert Ehinger

Kirchstr. 5, Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 7 17 26

Fachbetrieb

- Malerarbeiten, Gipserarbeiten,
Bodenlegearbeiten aller Art
- Umzüge und Entrümpelungen
- Dach- u. Dachrinnenreinigung
- Gartenarbeiten + Bäume fällen
- Asbest-Entsorgung
- Gebäudereinigung
- Eigenes Gerüst vorhanden

Alle Arbeiten, die ich darf und kann

Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Tore direkt vom Hersteller

Rolltore, Sektionaltore, Kipptore, Industrietore



www.pfullendorfer.de

Ihr Fachberater vor Ort:
Herr Florian Bohler
Telefon 01 71 / 777 45 41
f.bohler@pfullendorfer.de

Zimmermann

**Stuckateurmeister & Energiefachmann
Schimmelexperte**

Otto-Hahn-Str. 3, 78234 Welschingen
Tel.: 0 77 33 - 50 17 53, Fax: 0 77 33 - 50 37 51
Funktel.: 01 70 - 40 40 925
E-mail: zz.zimmermann@arcor.de

Fenster - Haustüren - Insektenschutz

Telefon: 07736-202

78250 Tengen-Büßlingen

www.fenster technik-lauber.de

Fenster technik Benno
LAUBER
Inh. Patrick Lauber

HEIZUNG
SANITÄR
SERVICE

KERSCHBAUMER

Wartung Ihrer Heizungsanlage,
Kesseltausch, Badsanierung, Solaranlage etc.

Wir sind Ihr Partner
und freuen uns über Ihren Anruf

Engen Gerwigstr. 33 Tel 07733-50587-0 info@kerschbaumer.de

K&M LUIBRAND

GmbH & Co. KG

Fuhr- und Baggerbetrieb



- Abbruch
- Baugruben
- Recycling

Carl-Benz-Straße 14 78244 Gottmadingen
Tel. 07731 - 7913740 Fax 07731 - 7913741
k-m_luibrand@gmx.de



Großes Bauernhaus mit Ausbaureserve

Wohnfläche ca. 330 m², Grundstück ca. 550 m², 9 Zimmer,
komplett saniert, zwei separate Eingänge, ausbaufähig.
Gottmadingen-Ebringen, E&V ID W-01OFQW, € 349.000,-

Höri/Gundholzen • 07735 - 93 78 55
www.engelvoelkers.com/hoeri • Makler



ENGEL & VÖLKERS